



POSTIONSPAPIER IN EINFACHER SPRACHE

Die Position der Naturschutzjugend: Wir sind für Demokratie und Vielfalt

1 Wir sind die Naturschutzjugend (NAJU).

2 Die NAJU ist die Jugendorganisation des Naturschutzbundes (NABU).

3 Wir von der NAJU machen uns Sorgen:

4 Immer mehr Menschen denken rechtsradikal und sagen laut, was sie denken.

5 Es gibt in Deutschland immer mehr rechtsextreme Gewalt. Zum Beispiel nimmt die Gewalt
6 gegen geflüchtete Menschen zu. Rechtsextreme zünden immer wieder Unterkünfte von
7 Geflüchteten an.

8 Über einige Gruppen von Menschen wird immer schlechter gesprochen. Die Gründe sind
9 Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Hass gegen Juden, Muslime, Sinti und Roma. Aber auch über
10 Frauen und homosexuelle Menschen wird schlecht geredet.

11 Der Naturschutzbund (NABU) ist ein demokratischer und offener Verband. Das gilt auch für die
12 Naturschutzjugend (NAJU). Die NAJU bekennt sich daher zu Offenheit und Vielfalt in der
13 Gesellschaft.

14 **Wir stehen für:**

15 1. Eine lebendige Demokratie, in der Vielfalt normal ist. Jeder Mensch hat seine eigene Kultur
16 und Herkunft. Und jeder Mensch kann seine Sexualität und Religion frei wählen und ausleben.

17 Warum das für uns wichtig ist:

18 Jeder Mensch hat seine eigene Kultur, Religion und Sexualität. Das alles sind private Dinge.
19 Jeder Mensch darf sein, wie er ist, ohne dass wir uns einmischen. Nur wenn ein Mensch mit
20 seinen privaten Dingen anderen Menschen schadet, finden wir das falsch. Die Gesetze in
21 Deutschland sagen, alle Menschen sind frei und gleich.

22 Deshalb müssen alle Menschen Demokratie mitgestalten können, egal woher sie kommen. So ist
23 es auch in unserem Verein: Alle Menschen sind willkommen, denn Vielfalt tut uns gut. Jeder
24 Mensch darf mitbestimmen und mitgestalten.

25

26 2. Wir arbeiten nicht mit Personen und Gruppen zusammen, die andere Menschen hassen oder
27 ihnen absichtlich schaden. Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Hass gegen Juden, Muslime,
28 Frauen und andere Gruppen lehnen wir ab.

29 Warum das für uns wichtig ist:

30 Wir wollen keine menschenfeindlichen Personen und Gruppen unterstützen. Auch gemeinsame
31 Veranstaltungen mit solchen Personen und Gruppen machen wir nicht. Rechtsextreme dürfen
32 nicht so tun, als würden sie zu uns gehören. Das sieht die Naturschutzjugend als ganzer Verein
33 so.

34

35 3. Wir arbeiten mit Personen und Gruppen zusammen, die sich ohne Gewalt für Demokratie und
36 Vielfalt einsetzen. Die Arbeit dieser Personen und Gruppen unterstützen wir.

37 Warum das für uns wichtig ist:

38 Wir unterstützen Menschen und Gruppen, die so arbeiten wie wir. Wir wollen Demokratie und
39 Menschlichkeit fördern. Deshalb sind wir zum Beispiel seit Anfang 2016 in diesem Verein
40 Mitglied: Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuserbeit (IDA e.V.). IDA e.V.
41 sammelt Informationen über Rechtsextremismus und setzt sich gegen rechtsextremes Denken
42 ein.

43

44 4. In der Naturschutzjugend sind alle Menschen willkommen, unabhängig von Herkunft,
45 Staatsangehörigkeit und Glauben. Uns ist egal, ob jemand als Frau oder Mann lebt und Frauen
46 oder Männer liebt. Und uns ist auch egal, ob jemand eine Behinderung hat.

47 Warum das für uns wichtig ist:

48 Wir sind ein offener Verband und haben keine Vorurteile gegen Menschen. Alle Menschen sollen
49 sich bei uns wohl fühlen. Jeder Mensch hat eine Würde und wir haben Respekt vor jedem
50 Menschen.

51

52

53 5. Naturschutz darf nicht von rechten Gruppen vereinnahmt werden.

54 Warum das für uns wichtig ist:

55 Rechtsextreme Menschen tun so, als wären sie harmlos und normal. Sie wollen auch etwas für
56 Natur und Umwelt tun, das nennen sie Heimatschutz. Sie wollen aber nur ihre eigene Heimat
57 schützen. Darin gibt es keine Vielfalt unter den Menschen. Sie missbrauchen die Themen Natur
58 und Umwelt für ihre politische Meinung.

59

60 **Deshalb fordern wir:**

61 1. Alle Menschen sollen am Leben in der Gesellschaft teilnehmen können. Jeder Mensch soll
62 Zugang zu Bildung, Informationen und sozialen Einrichtungen haben. So kann jeder Mensch
63 lernen, was er möchte und jeder bekommt Schutz und Unterstützung.

64 Warum wir das fordern:

65 Bildung und gesellschaftliche Teilhabe sind sehr wichtig. Nur so funktioniert Demokratie und
66 selbstbestimmtes Leben. Wenn Menschen bei demokratischen Entscheidungen mitmachen,
67 verstehen sie demokratische Werte besser. Sie lernen, menschlicher zu denken. Wenn alle
68 mitmachen können, fühlt sich außerdem niemand ausgeschlossen. Manche Menschen werden
69 nämlich rechtsextrem, wenn sie sich ausgeschlossen fühlen. Deshalb muss man Menschen
70 helfen, die sich ausgeschlossen fühlen. Soziale Einrichtungen können dafür sorgen, dass
71 Menschen nicht extremistisch werden.

72

73 2. An Schulen und Bildungseinrichtungen soll es Demokratie-Unterricht geben. Überall in der
74 Gesellschaft sollen die Menschen Demokratie erleben.

75 Warum wir das fordern:

76 Alle Menschen müssen lernen, wie Demokratie funktioniert und warum das wichtig ist. Sie
77 müssen Demokratie erleben und verstehen, um daran teilnehmen zu können. Sie müssen
78 außerdem etwas über die Geschichte von Deutschland wissen. Es muss Unterricht darüber
79 geben, welche Fehler im Nationalsozialismus gemacht wurden. Solche Dinge dürfen nie wieder
80 passieren. Das kann man nur verhindern, wenn alle darüber Bescheid wissen.

81

82 3. Es soll zuverlässige Unterstützung für Vereine geben, die mit Kindern und Jugendlichen
83 arbeiten. In diesen Vereinen funktioniert alles demokratisch und Kinder und Jugendliche lernen
84 sehr viel über Demokratie.

85 Warum wir das fordern:

86 In Vereinen für Kinder und Jugendliche kann man Demokratie erleben und viele Menschen
87 kennenlernen. So lernen Kinder und Jugendliche, dass die Gesellschaft vielfältig ist und dass
88 Vielfalt gut ist. Deshalb müssen Vereine für Kinder und Jugendliche Geld von der Stadt, vom
89 Land oder vom Staat bekommen.

90

91 4. Es soll zuverlässige Unterstützung für Vereine geben, die ohne Gewalt gegen
92 Rechtsextremismus arbeiten.

93 Warum wir das fordern:

94 Vereine und Gruppen gegen Rechtsextremismus haben oft zu wenig Geld. Die Arbeit dieser
95 Vereine und Gruppen ist aber sehr wichtig. Deshalb müssen sie mehr Geld bekommen. Manche
96 Projekte werden nur für kurze Zeit mit Geld unterstützt. Damit solche Projekte etwas bringen,
97 müssen sie aber langfristig unterstützt werden.

98

99 5. Alle Menschen sollen sich an die Verbrechen des Nationalsozialismus erinnern.

100 Warum wir das fordern:

101 Es muss eine lebendige Erinnerungskultur an die Verbrechen des Nationalsozialismus geben.
102 Das heißt, alle Menschen müssen wissen, was passiert ist und wie es passieren konnte. Wenn
103 Menschen sich darüber Gedanken machen, hassen sie andere Menschen nicht mehr so schnell.
104 Sie lernen dann aus Fehlern der Nazis. Heute denken Rechtsextreme wie Nazis, weil sie aus
105 diesen Fehlern nicht lernen wollen. Wir müssen aus unserer Vergangenheit lernen, damit Hass
106 gegen andere Menschen und Gruppen keine Chance hat. Der Staat muss zum Beispiel mehr
107 Austauschprogramme für Schulklassen mit anderen Ländern bezahlen. Die Menschen müssen
108 die Möglichkeit haben, zu reisen und etwas über Geschichte zu lernen. Und sie müssen sich
109 gemeinsam erinnern und sich gegenseitig ihre Geschichten erzählen.

110

111 Dieser Text wurde auf der Bundesdelegiertenversammlung der NAJU beschlossen. Die
112 Versammlung fand am 09. Oktober 2016 in Düsseldorf statt.

113

114 Wir haben unsere Forderungen nummeriert. Die Nummer 1 ist aber nicht wichtiger als die
115 anderen Nummern. Alle Punkte und Forderungen sind gleich wichtig.

116

117 Es gibt noch mehr Positionspapiere:

118 - von der Naturschutzjugend (NAJU)

119 - vom Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU)

120 - vom Deutschen Bundesjugendring (DBJR).

121

122 Der Text wurde von AnWert e.V., Aachen in Einfache Sprache umgeschrieben.